

Religion als Fach in der Schule

Beitrag von „Hamilkar“ vom 22. Januar 2012 18:30

Naja, Herr Rau,

also, natürlich stelle ich meine Urteile nicht höher als Eure. Aber darum geht es ja hier nicht (mir jedenfalls nicht), sondern es geht um den Beitrag, den der Religionsunterricht neben den anderen Fächern leistet.

Homosexualität ist jetzt hier vielleicht nicht so ein gutes Thema, aber zum Beispiel "Liebe und Sexualität". Da ist ja das, was den Menschen nach christlicher Lehre "schön" sein lässt meilenweit entfernt von dem, was gesellschaftlich und medial als "schön" gilt. Im modernen Medien- und Internetzeitalter, in dem "Schönheit" oft erstmal auf das Äußerliche eingegrenzt wird, und in dem wahrscheinlich jeder Jugendliche schon mal einen Porno gesehen hat, hat doch das Christentum mit seinem ihm eigenen Menschenbild da schon Interessantes zu zu sagen. Ich teile nicht die katholische Sexualethik, aber man kann da z.B. mal erarbeiten, wie das die Kirche so sieht, und warum. Man muss in der Folge natürlich nicht alles "glauben" und allem folgen, was die Kirche da sagt, das ist ja ganz klar.

Ich weiß, dass die Kollegen von Werte und Normen und von Philosophie auch sehr verantwortungsvoll arbeiten und für Meinungsvielfalt etc. sorgen, eben so, wie es auch sein soll. Im Reliunterricht wird -je nach Thema- eben Jesus / Gott / der Kirche mehr Raum gegeben, weil das immerhin gewisse Autoritäten sind, die etwas zu sagen haben, was zu bedenken man im Reliunterricht für sinnvoll hält. Diesen Raum bekommen Jesus / Gott / die Kirche im Alternativunterricht nicht in dem Maße. Aber wie gesagt, man sollte nicht alles blindlings übernehmen, denn es geht ja um die Auseinandersetzung mit der Religion in der heutigen Zeit, und nicht etwa um die Übernahme von theologischen Lehrsätzen in die heutige Denk- und Handlungsweise.

Derartige Autoritäten gibt es meines Wissens nach in den Alternativfächern nicht, da ist der Mensch der alleinige Maßstab seines Denkens und Handelns. Deshalb spielt es da -meiner Einschätzung nach- keine so große Rolle, was z.B. Jesus in einer bestimmten Situation gedacht / gefordert hätte, oder wie er urteilen würde.

So meinte ich das.

Hamilkar